Doppelgroot 1379-1392

Doppelgroschen des Bischofs Florenz von Wewelinghofen.

Ein Handwerker verdiente um 1390 vier Groschen am Tag und ein Lehrling die Hälfte. Ein Pfund Rindfleisch oder zwei Heringe kosteten ½ Groschen. Für eine Hose waren 19 Groschen zu zahlen. 24 Groschen waren ein Goldgulden. Jährliche Einkünfte von 30 Gulden galten als ausreichend.

Bistum seit der Karolingerzeit, das um 1100 ein großes Herrschaftsgebiet am Unterrhein und in Friesland besaß. Beide Teile kamen 1528 an Habsburg und schlossen sich 1579 den Staaten der nördlichen Niederlande an.

Informationen

1379-1392 (Datierung)

Münze

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F08

Inv. M43168